

IT-Slang: Was ist eigentlich Unified Messaging?

Unified Messaging bezeichnet ein Verfahren, in jeglicher Form eingehende Nachrichten (z.B. Voice-Mail, Fax, SMS, MMS, etc.) in eine einheitliche Form zu bringen und dem Nutzer über verschiedenste Access-Clients Zugang auf diese zu gewähren (Festnetz- oder Mobiltelefon, eMail-Client). Dienste oder Systeme, die diese Leistung erbringen, bezeichnet man kurz als UMS (Unified Messaging Service, Unified Messaging Server)

(Quelle: Wikipedia, freie Enzyklopädie)



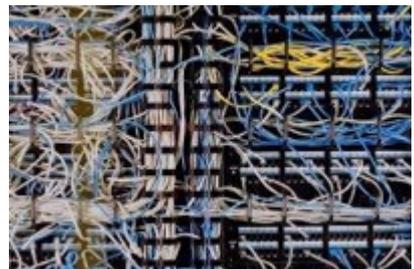
Viel mehr als nur eMails

Der Begriff "Unified Messaging" bedeutet übersetzt soviel wie "Vereinigter Datentransfer" und beschreibt die Kombination verschiedener Kommunikationsmedien unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. In der Regel betrifft dies vor allem die Medien eMail, Telefax, den Anrufbeantworter und den SMS Versand. Tobit Software weitet diesen Begriff noch weiter aus: letztendlich sind auch moderne Bus-Systeme zur Hausautomation nichts anderes als Unified Messaging Komponenten: Ein kleines Statustelegramm wird im Bus-System von einem Sensor (z.B. einem Bewegungsmelder) zu einem Aktor (z.B. einer Lampe) versandt, der darauf reagiert und einen bestimmten Vorgang im automatisierten Haus auslöst (Licht einschalten). Sie sehen - wenn es um Unified Messaging geht, müssen Sender und Empfänger nicht zwangsläufig Menschen sein. Und auch die Steuerung von Kameras ist ebenfalls letztlich ein Versand und Empfang von Video-Nachrichten - und fällt damit ebenso in den Bereich des Unified Messagings.

Um die genannten Kommunikationsmedien zu bündeln und zentral bereit zu stellen, ist in der Regel eine spezielle Unified Messaging Software wie z.B. David V8 vonnöten, die diese Komponenten verwaltet und die reibungslose Arbeit zwischen ihnen ermöglicht. Üblicherweise wird die Unified Messaging Software auf einem Server installiert, der, mit der entsprechenden Hardware ausgestattet, die gewünschten Messaging Dienste und Services im Netzwerk bereit stellt.

Der Server als Messaging Zentrum

Ein zentraler Vorteil einer Messaging Lösung ist vor allem im Bereich des Arbeitskomforts zu finden. Die Mitarbeiter müssen jeden Morgen lediglich den eigenen PC hochfahren und finden alle Medientypen unter einer Oberfläche zur freien Verfügung. Und vor allem können sämtliche Messagingkomponenten bedient werden, ohne den Arbeitsplatz zu verlassen. Ganz egal, ob es sich dabei beispielsweise um das Abhören des digitalen Anrufbeantworters handelt, oder um den bequemen Faxversand an einen beliebigen Empfänger. Dabei stellt der Server alle Dienste bereit, die hierfür benötigt werden. Die jeweiligen Arbeitsplatz-PCs greifen dann lediglich auf die zentrale Datenstruktur des Servers zu und bedienen sich seiner Ressourcen.



Es ergeben sich darüber hinaus zusätzlich auch finanzielle Einsparmöglichkeiten. So müssen zum Beispiel mit einer modernen Messaginglösung nicht mehr alle PCs mit einer ISDN Karte zum Faxversand ausgerüstet werden — Schließlich übernimmt der Server mit der passenden Software diese Aufgabe für alle angeschlossenen PCs im Netzwerk. Auch wird der administrative Aufwand um ein Vielfaches verringert, denn der Server verwaltet alle relevanten Daten und es wird nur noch eine einzige Softwarelösung benötigt, um das volle Spektrum der Messaging Möglichkeiten abzudecken.